

## 5. ZUSAMMENFASSUNG

Diese Arbeit hatte zum Ziel, die Sicherheit der Aussage von ELISA-Untersuchungen konzentrierter Tankmilchen hinsichtlich des Herdenstatus bei BHV 1-Infektion zu prüfen.

Aus 25 bäuerlichen Betrieben mit Tierzahlen zwischen 11 und 86 Milchkühen wurde in regelmäßigem Abstand von einem Monat je eine Tankmilchprobe vor und nach Konzentrierung mittels ELISA auf BHV 1-Antikörper untersucht.

In jedem Bestand wurden zusätzlich parallele Einzelblut- und -milchuntersuchungen durchgeführt. Insgesamt ergaben sich dabei 200 Tankmilch-, 708 Einzelmilch- und 1603 Blutserumuntersuchungen (davon 895 Blutserumuntersuchungen von nicht laktierenden Tieren in den entsprechenden Herden).

Allgemeine Einflußfaktoren auf den Antikörpergehalt der Milch und dessen Nachweisbarkeit im ELISA-System unter besonderer Berücksichtigung der MKS-Impfung oder des Stall-Weide-Wechsels konnten nicht nachgewiesen werden.

Nicht konzentrierte Tankmilchproben aus Beständen mit relativ wenigen Reagenten führten in der Untersuchung zu falsch negativen Ergebnissen im Vergleich zu positiven Befunden nach Konzentrierung der Antikörper.

Die Herdenaussagen der Untersuchung konzentrierter Tankmilchen waren in jedem Fall mit der Aussage der Einzeltieruntersuchungen identisch.

## 6. SUMMARY

Rudolf Gövert The serological examination of herd milk pools within the framework of of IBR/IPV-surveillance

The aim of the thesis was to correlate the results from ELISA of concentrated bulk milk samples with the BHV 1 status of the respective herd.

Using the ELISA technique, samples of bulk milk taken monthly from 25 farms (11 to 86 cows per farm) were examined for BHV 1 specific antibodies.

In each cattle herd single blood and milk samples were also tested in parallel. 200 bulk milk, 708 single milk and 1603 blood serum samples (895 serum samples of non lactating animals within the same flocks) were examined for IBR/IPV specific antibodies.

After vaccination against foot-and-mouth-disease or change from stable to pasture there was no effect on the level of milk antibodies.

Non-concentrated bulk milk samples from cattle herds with relatively few positive animals led to wrong negative results when compared with the results obtained after concentration of antibodies.

In each case, the conclusion drawn from examination of concentrated bulk milk samples was confirmed by analysis of milk and serum samples of individual animals.